

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Diederich Johan Vorwerck und Johan Heinrich Lange</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-529</p>
--	---

Beschreibung

Beidseitig genutztes Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung. 1755 ließ der Iserlohner Kaufmann Diederich Johann Vorwerck die Vorderseite dieses aufwändig gestalteten Kirchensitzschildes für einen Kirchensitz in der Obersten Stadtkirche Iserlohns gestalten. Sein Wappen zeigt einen Anker zwischen zwei Sternen. Die von Akanthusranken eingerahmte Helmzier wird bekrönt von einer tanzenden Frau. 1796 wurden die Vorwerck'schen Immobilien nach dem Tod der Eheleute Vorwerck öffentlich verkauft.

Den Zuschlag für diesen Kirchensitz erhielt der Schreinermeister Anton Schönenberg. Als er starb, ging der Sitz auf seine Witwe, die 1780 in Hagen geborene Anna Gertrud Teves über. Diese heiratete in der Folge erst Peter Katwinkel, den (reformierten) Gesellen ihres verstorbenen Mannes, dann nach dessen Tod den ebenfalls reformierten Maurermeister Johann Heinrich Lange aus dem Homburgschen. Dieser ließ 1830 seinen Besitzanspruch an dem Kirchensitz seiner lutherischen Frau ins Kirchensitzregister von 1729 eintragen. Das Vorwerck'sche Kirchensitzschild verwendete er wieder. Er legte es quer und ließ seinen Namen, die Sitzbezeichnung sowie das Datum der Besitzübertragung auf die schmucklose Rückseite gravieren.

Ikon. Person. Name:

Vorwerck, Diederich (Johan) (1701-1774)

Schmiemann, Catharina Elisabeth (1716-?)

Lange, Johan Heinrich

Schönenberg, Anton

Katwinkel, Peter Hermann

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 11 cm; H 13.5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1755

wer

wo

Wurde genutzt wann

wer

wo

Iserlohn

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Johan Heinrich Lange (1780-1854)

wo

Schlagworte

- Kirchsitzschild
- Plakette